

Plocher Möbelemente will wachsen

Investitionen | Deutliche Umsatzsteigerung geplant / Jubilare beim 65-jährigen Firmenbestehen geehrt

Plocher Möbelemente im Vöhringer Gewerbegebiet Ziegelhütte ist auf Wachstumskurs. Damit das so bleibt, seien weitere Investitionen geplant, sagte der geschäftsführende Gesellschafter Philipp Egner beim Sommerfest der Firma.

■ Von Marzell Steinmetz

Vöhringen. Mit Aufträgen sei das Unternehmen bei einem Zwei-Schicht-Betrieb voll ausgelastet. Nach der Umsatzstei-



Jubilarehrung bei Plocher Möbelemente (von links): Bürgermeister Stefan Hammer, Firmenchef Philipp Egner, die geehrten Birgit Mäntele und Wolfgang Maier sowie Personalleiterin Manuela Mauch

Foto: Steinmetz



gerung von zehn Prozent 2017 rechnet Egner mit einem weiteren Wachstum von fünf bis acht Prozent in diesem Jahr. Zehn Prozent des Umsatzes sollen in Software und

Maschinen investiert werden. »Unser größtes Problem ist der Facharbeitermangel«, erklärte Egner. Um dem entgegenzuwirken, bildet die Firma Plocher selbst aus. Zwei bis drei Auszubildende würden jährlich eingestellt. »Die besten Mitarbeiter sind diejenigen, die die Ausbildung bei uns gemacht haben«, weiß der Firmenchef.

Die Firma feierte mit dem Sommerfest ihr 65-jähriges Bestehen. Philipp Egner be-

grüßte dazu Firmengründerin Elsbeth Plocher, Axel Plocher und Thomas Bätzner, der mit Ulla Plocher 1988 die Firma übernommen hatte. Aus einer kleinen Möbelschreinerei hat sich das zweitgrößte Unternehmen in Vöhringen mit derzeit 110 Beschäftigten entwickelt. 1992 zog der Betrieb vom Dorfzentrum ins Gewerbegebiet Ziegelhütte. 2003 wurde hier der letzte Bauabschnitt beendet.

Seit 2016 ist Philipp Egner

geschäftsführender Gesellschafter. »In den vergangenen zwei Jahren haben wir viel erreicht«, zog er ein positives Fazit. Plocher Möbelemente habe eine starke Kundenbasis, die aber noch ausgebaut werden solle.

Kunden des Vöhringer Zulieferbetriebs sind große Küchen- und Möbelhersteller in ganz Deutschland. 25 Prozent des Umsatzes entfallen auf den Export ins europäische Ausland.

Wichtige Erfolgsfaktoren sind für Egner Qualität, Zuverlässigkeit, Liefertreue und die Bereitschaft, mit weiteren Verbesserungen und Innovationen die Herausforderungen am Markt anzugehen. Dabei setzt er besonders auf die Mitarbeiter: »Wir sind ein Team und müssen gemeinsam schauen, Qualitätsführer zu sein. Wir sind gut ausgerichtet.«

Dass Mitarbeiter am Unternehmenserfolg großen Anteil haben, unterstrich die Ehrung zweier Betriebsjubilare. Jeweils für 40 Jahre geehrt wurden Birgit Mäntele aus Sigmarswangen und Wolfgang Maier aus Bochingen. Bürgermeister Stefan Hammer überbrachte die von Ministerpräsident Winfried Kretschmann unterzeichneten Urkunden. Für Hammer ist die langjährige Loyalität der beiden Geehrten zu Plocher auch Ausdruck ihrer Heimatverbundenheit. »Unsere mittelständischen Firmen sind ein Stück Heimat«, betonte er. Es sei heute nicht mehr selbstverständlich, dass Mitarbeiter vier Jahrzehnte lang einem Betrieb die Treue hielten.